



Bezirksregierung Düsseldorf, Postfach 300865, 40408 Düsseldorf

An die
Schulämter

des Bezirks

Datum: 04.07.2011

Seite 1 von 1

Aktenzeichen:

47.02.03-47.1.1/90

bei Antwort bitte angeben

Herr Hartmann

Zimmer: Bo 4093

Telefon:

0211 475-5482

Telefax:

0211 475-5980

thomas.hartmann@

brd.nrw.de

Fürsorgepflicht des Dienstherrn bei körperlichen oder verbalen Angriffen auf Lehrkräfte im Zusammenhang mit deren Dienstausübung;
Stellung von Strafanträgen

Rundverfügungen vom 11.07.1988, Amtl. Schulblatt 1988, S. 59, sowie vom 25.11.1994, Az.: 47.3.11.00

Einige Vorfälle in jüngerer Zeit veranlassen mich, nach längerer Zeit erneut zum o.g. Thema Stellung zu nehmen.

Hintergrund ist die von Lehrkräften und Personalräten an mich herangetragene Zunahme von körperlichen und verbalen Angriffen auf Lehrkräfte.

Der § 45 Satz 2 Beamtenstatusgesetz (§ 85 a. F. Landesbeamtengesetz NRW) regelt die Fürsorgepflicht des Dienstherrn gegenüber seinen Beamten. Diese Fürsorgepflicht umfasst auch, den Beamten vor Angriffen von außen zu schützen und ihn insbesondere auch vor körperlichen oder verbalen Übergriffen zu schützen. Hierzu gehört auch, dass der Dienstherr sich auch vor die Lehrkräfte stellt, indem er für sie oder mit ihnen Strafantrag oder Strafanzeige erstattet.

Vor diesem Hintergrund werde ich künftig folgendermaßen verfahren:

1. Wird die Lehrkraft in Ausübung oder im Zusammenhang mit ihrem Dienst körperlich angegriffen, werde ich als Dienstvorgesetzter in der Regel Strafantrag wegen Körperverletzung (§ 230 Abs. 2 Strafgesetzbuch - StGB -) stellen.
2. Wird die Lehrkraft in Ausübung oder im Zusammenhang mit ihrem Dienst beleidigt, werde ich als Dienstvorgesetzter in der Re-

Dienstgebäude:

Am Bonnhof 35

Lieferanschrift:

Cecilienallee 2,

40474 Düsseldorf

Telefon: 0211 475-0

Telefax: 0211 475-2671

poststelle@brd.nrw.de

www.brd.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bus (u. a. 721, 722)

bis zur Haltestelle:

Nordfriedhof

Bahn U78/U79

bis zur Haltestelle:

Theodor-Heuss-Brücke

Zahlungen an:

Landeskasse Düsseldorf

Konto-Nr.: 4 100 012

BLZ: 300 500 00 West LB AG

IBAN:

DE4130050000004100012

BIC:

WELADED



gel einen Strafantrag nach § 194 Abs 3 StGB wegen Beleidigung stellen.

Datum: 04.07.2011

Seite 2 von 1

3. Voraussetzung für die Stellung eines Strafantrags durch den Dienstvorgesetzten ist immer das Vorliegen eines eigenständigen Strafantrags durch die Lehrkraft selbst.
4. Ungeachtet dessen besteht nach wie vor keine Pflicht des Dienstvorgesetzten, Strafantrag zu stellen, da dies immer das Ergebnis einer anlassbezogenen Einzelfallprüfung mit Ermessensspielraum darstellt.

Bei schwereren Delikten werde ich als Dienstvorgesetzter grundsätzlich selbst Strafanzeige erstatten.

Die Erteilung eines Hausverbots erfolgt zwar durch den Schulleiter bzw. die Schulleiterin oder einer beauftragten Lehrkraft bzw. eines Beauftragten des Schulträgers (§ 59 Abs. 2 Nr. 6 SchulG NRW), Strafanträge nach § 123 Abs. 2 StGB wegen Hausfriedensbruch obliegen dem Träger des Hausrechts, also dem Schulträger.

Die Schulämter als Personalakten führende Stellen der Lehrkräfte im Tarifbeschäftigtenverhältnis an Grundschulen bitte ich entsprechend zu verfahren.

Im Auftrag
gez.
(Hartmann)